

Mona-Lisa

# Gruppenkuscheln

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Happy,happy,joy,joy eben.

Die herzergreifende Geschichte,

wie Sirius doch noch DAS MÄDCHEN fand,

James und Lily zusammenfanden

und alle sich am Ende liebt hatten.

## Vorwort

Eben eine Laune von mir...

Ich mag Runtreiberfics wirklich,  
aber manchmal geht es einfach zu weit...

deshalb hab ich das ganze mal ein klein wenig auf die Schippe genommen...

Darauf schieb ich dann auch den schlechten Schreibstiel :P

# Inhaltsverzeichnis

1. Nach viel trara, endlich ein Happy-End

# Nach viel trara, endlich ein Happy-End

Alles im Zeitraffer, ich will ja nicht gleich ein ganzes Buch schreiben...

**Und wenn ihr fertig seit mit lesen, schaut doch mal bei meinen anderen Beiden FF's rein!**

**Da ist der Schreibstiel auch nicht so grauenvoll**

....aber die Rechtschreibung schon :D

Und Kommi nicht vergessen!

-----

*Liebes Tagebuch*, es tut mir Leid, dass ich dich zu Hause vergessen habe, hier nochmal die letzten 3 Monate im schnelldurchlauf.

Ich beginne ab Gleis 9 3/4 und ende Heute. Am heiligen Abend.

Ich betrat den Zug und suchte mir ein leeres Abteil. Zum Glück, war ich früh genug am Gleis gewesen und es war noch einiges frei. Ich war mit meinen Eltern gerade von Frankreich nach England gezogen.

Ich blickte aus dem Fenster und wartete, dass der Zug endlich los fuhr.

Er setzte sich gerade in Bewegung, als meine Abteiltür geöffnet wurde.

2 grinsende, gutaussehende Jungen standen darin.

"Ist hier noch frei?" fragte der größere von ihnen.

Ich nickte und sie setzten sich mit 2 weiteren Freunden zu mir.

Sofort verstanden wir uns super und sie mochten mich wirklich sehr, wegen meiner offenen, freundlichen und starken Persönlichkeit und meinem unschlagbaren Humor.

Außerdem fanden sie mich wohl ziemlich hübsch, was vielleicht daran lag, dass meine Uhr Großmutter eine Veela war.

Wir kamen fröhlich und ausgelassen in Hogwarts an und nachdem mich der sprechende Hut mich sofort nach Gryffindor geschickt hatte und das Essen vorüber war, zeigten mir die Jungs das Schloss.

Als wir zurück kamen, ging ich noch etwas mit auf ihr Zimmer und wachte am nächsten Morgen zerzaust in Sirius Armen auf.

Schnell ging ich in meinen Schlafsaal und stylte mich als mich ein anderes Mädchen prüfend betrachtete.

Wie ich später von James erfuhr, war sie Lily Evans, die die er liebte, doch sie schien seine Liebe nicht zu erwidern.

Ich beobachtete das eine ganze Weile lang.

Er umwarb sie. Sie wies ihn zurück.

Jedes mal das Gleiche Spiel.

Ich verstand mich super mit ihr, es machte ihr nichteinmal was, das ich James und Sirius so mochte und deshalb schmiedete ich einen Plan und versprach James, das ich ihm Helfen würde Lily zu erobern.

Immer, wenn ich gerade nicht mit dein Rumtreibern Streiche ausheckte oder ausführte, ich nicht von Sirius umwoben wurde und ich auch mit keinem Nachsitzen musste, arbeitete ich an James und gab ihm Tipps.

Lily unterdessen versuchte ich James schmackhaft zu machen.

Und es schien langsam wirklich zu funktionieren.

Lily stritt sich tatsächlich weniger mit James und ich konnte sogar ab und zu das Leuchten in ihren Augen sehen, wenn sie James beobachtete.

James unterdessen hatte sich sichtlich verändert.

Er war etwas gewissenhafter geworden, erwachsener, glaubwürdiger und noch beliebter mit mir als seiner besten Freundin an seiner Seite.

Der erste Monat auf Hogwarts verging wie im Flug und schon bald war ich eine von ihnen geworden. Die beste Freundin der Rumtreiber, Schwarm von Sirius Black und die Schulter zum anlehnen für alle. Ich war wirklich eine Gute Seele.

Nur brachte das neue Leben auch einige Tücken mit sich. Denn es gab so einige, die mir mein Glück nicht gönnten. Die Slytherins, die mir anscheinend das Leben zur Hölle machen wollten.

Doch mit den Rumtreibern an meiner Seite trauten sie sich selten, mich anzumachen und wenn sie es doch taten, zeigten die Rumtreiber ihnen wo ich hingehörte.

Ich liebete sie wirklich.

So, wie man Brüder liebt.

Naja, okay, zugegeben, Peter war mir schon immer etwas subjekt gewesen.

Und Sirius.

Da wusste ich garnichts mehr.

Liebte ich ihn?

Ich glaube schon.

Weshalb sonst, würde ich mir jedesmal die Augen ausheulen, wenn ich ihn mit einer anderen sah?

Er mochte mich zwar sehr, was ich stark spürte und dennoch, schien er mit mir zu spielen.

Sehr zum Missfallen von James.

Aber ich konnte ihm keinen Vorwurf machen.

Vielleicht war er sich seiner Gefühle nicht sicher oder wusste nicht damit umzugehen.

Ein mal hätten wir uns fast geküsst.

Es war ein ruhiger Moment gewesen, bei der Feier des Quiditschspiels.

Ich hatte ihn mit einer anderen gesehen und bin abgehauen. Da kam er mir nach.

Er setzte sich zu mir, tröstete mich, wo er ja nicht wusste was ich hatte.

Wir kamen uns immer näher und ich wollte ihm gerade erzählen, was ich für ihn fühlte, als Peter reingeschnet kam.

Ich wusste ja schon immer das er ein Störenfreid war.

Ja, ich war in seinem Schlafsaal gewesen aber trotzdem.

Und was machte Black da?

Er wandte sich von mir ab und machte einen auf Mr.Unantastbar.

Und keine 2 Minuten später klebte eine andere an ihm und er ließ sie gewähren.

Daraufhin schlug ich ihn mir ersteinmal aus dem Kopf, aber als dann James auf mich zukam und mich küsste, überlegte ich es mir anders.

Er hatte mir vorher einen vielsagenden Blick zugeworfen und ich erblickte Lily hinter uns.

Nach dem Kuss verzogen wir uns in seinen Schlafsaal.

Ich verspach ihm mitzuspielen.

Wir machen also Lily vor zusammen zu sein.

Das kam mir nur gelegen, denn so konnte ich auch Sirius eifersüchtig machen.

Sofern Potter sich an die Abmachung hielt, keinem ein Wort zu sagen.

Von nun an schlief ich oft bei den Jungen im Zimmer.

Es tat gut in James Armein einzuschlafen und zu spüren, dass es Sirius nicht egal war.

Und auch bei Lily schien unser Schauspiel Wirkung zu zeigen.

Sie zickte James jetzt zwar wieder etwas mehr an, aber das schrieb ich ihrer Kränkung zu.

Denn auch mich behandelte sie von diesem Tag an mit einer gewissen Kälte in all ihrem tun.

Aber auch Sirius änderte sein Verhalten mir gegenüber.

Er war reservierter als gewöhnlich, zurückhaltender.

Eines Samstags morgens- James war schon beim Quidditchtraining (Und das ohne mich!!!) und Remus war wohl schon in der Bibliothek, schickte Sirius Peter unter einem Vorwand alleine zum Frühstück.

Er setzte sich leise vor James Bett und strich mit übers Haar, welches mir ins Gesicht fiel.

Ich tat weiterhin als würde ich schlafen als er zu flüstern begann, wohl in dem Wissen(oder Glauben), dass ich wirklich noch schlief.

"Ach, Süße...

wenn die Dinge doch nur anders liegen würden,

wenn du nur nicht die wärst, die James endlich von Lily ablenken konnte...

wenn du doch nur mich statt seiner Lieben würdest."

Jetzt hielt er meine Hand und ich öffnete langsam meine Augen.

Ich strich mir die Haare aus dem Gesicht und blickte ihn an.

Mit meinen Lippen formte ich die Worte `Ich liebe dich´ und keine 2 Sekunden später trafen sich unsere Lippen.

Er schien wohl endlich gerafft zu haben, dass James Lily mit mir eifersüchtig machen wollte.

Gerade in diesem Moment trat sie ein.

Ich hatte ganz vergessen, dass wir an diesem Tag zusammen an unserem Projekt arbeiten wollten.

Entgeistert stand sie in der Tür.

Ich musste etwas tun, sonst flog die ganze Geschichte noch auf.

Also sprach ich ohne nachzudenken los.

"Lily, nein, es ist nicht, wie es aussieht!"

"Ach nein, wie ist es dann?"

"Ich...du magst Potter doch garnicht...es kann dir egal sein!"

"Es ist mir aber nicht egal", fuhr sie mich an.

"Du darfst es ihm nicht erzählen, versprich es mir. Ich habe das doch nur dir zuliebe gemacht.

Ich hab mit ihm gespielt, so wie er mit dir."

Das machte Lily sprachlos. Sie hatte mir wirklich erzählt, dass er mit ihr spielte.

Wütend verschwand sie aus dem Schlafsaal und ich blickte zurück in Sirius verwirrtes und enttäushtes Gesicht.

"Ist dir was besseres eingefallen?" fragte ich um mich zu verteidigen. Jetzt hatte auch er keine Worte mehr.

Später wollte ich James gestehen, was passiert war, aber er hatte es wohl schon von Lily gehört.

Er war zerknirscht aber sie schien keinen Verdacht zu schöpfen.

Nur 2 Wochen später, war James sogar froh, über den Vorfall.

Sirius und ich waren endlich(!!!) offiziell ein Paar und diese Tatsache schien Lily so sehr zu bestürzen, dass sie sich nicht traute, James weiter schlecht zu behandeln.

Nur Sirius und mir gegenüber verhielt sie sich noch abweisender.

James bekamen wir immer weniger zu Gesicht.

Zu oft saß er mit Lily in der Bibliothek oder im Gemeinschaftsraum und täuschte Verletztheit vor.

Alles schien gerade Perfekt zu sein, denn weitere 2 Wochen später ging Lily mit James nach Hogsmeade aus.

Er hatte dank mir das geschafft, was ihm viele Jahre verwährt geblieben war.

Doch dann passierte es.

Ich war nach einem Zusammenstoß mit einem Klatscher im Krankenflügel gelandet und konnte nicht mit nach Hogsmeade.

Sirius schickte ich trotzdem, ein grober Fehler.

Am Abend besuchte er mich und es schien alles normal zu sein.

Doch dann bekam ich einen Brief.

Sirius war mit einer anderen in Hogsmeade gewesen und man hatte ihn dabei gesehen, wie sie sich geküsst haben.

Ich war am Boden zerstört und suchte Rat bei James kleinem Bruder.

Er war ein Jahr jünger als ich und ich verstand mich gut mit ihm, sehr zum Missfallen von Sirius.

Sirius.. Ein weiterer Stich.

Er hatte es mir verheimlicht und als ich eine Erklärung forderte alles abgestritten.

Wo doch das Mädchen, mit dem er aus war die Geschichte bestätigte!

Wie konnte ich mich nur so in ihm täuschen?

Das fragte ich mich immer wieder.

Doch schlussendlich hat mich Sirius dann doch zurückerobert können.

Es war ein langer Weg gewesen, doch wir hatten es gemeistert.

Wie sich herausstellte, war der Brief von Regulus gewesen.

Er war auch in mich verliebt und da ich ebenfalls reines Blut hatte, ergriff er die Chance am Schopfe.

Nachdem sich jedoch die Gryffindors mit den Slytherins vertragen hatte, verzieh Sirius seinem Bruder.

Und sogar Severus verzieh Potter alles, weil er bei einer Wahrsagerin war.

Sie hatte ihm berichtet, dass ein Mädchen mit buschigem Braunes Haar in sein Leben treten würde, und sie diejenige sei, die zu ihm gehörte.

Und wo alles geklärt war und sich endlich alle vertragen hatten, blieben alle Beteiligten über die Weihnachtsferien nach Hogwarts.

Mom hat mir dich, liebes Tagebuch, gerade zusammen mit den Geschenken zugesandt.

Ja, das war's erstmal für Heute. Ich würde dir ja gerne alles detaillierter beschreiben, aber ich hab gerade keine Zeit.

Wir wollen uns gleich alle in der großen Halle treffen um gemeinsam den Heiligen Abend zu verbringen.

Und ich hab so das Gefühl, dass mit ein wenig Glück ein Gruppenkuschel den Abend abschließen wird.

Das ist nämlich seit neuestem unser alltägliches Abendritual

Ach ja, das Leben kann so einfach sein....

Machs gut, bis zum nächsten Mal,

*In Liebe, deine Marry-Sue*

-----  
Ja, das war mein oneshot....

ich hoffe er hat eich ein bisschen gefallen...und über einen Kommi würde ich mich natürlich riesig Freuen (:

Kuss&Schluss